

Wylendy 14-2-86



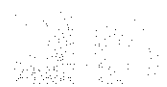
# KRONE

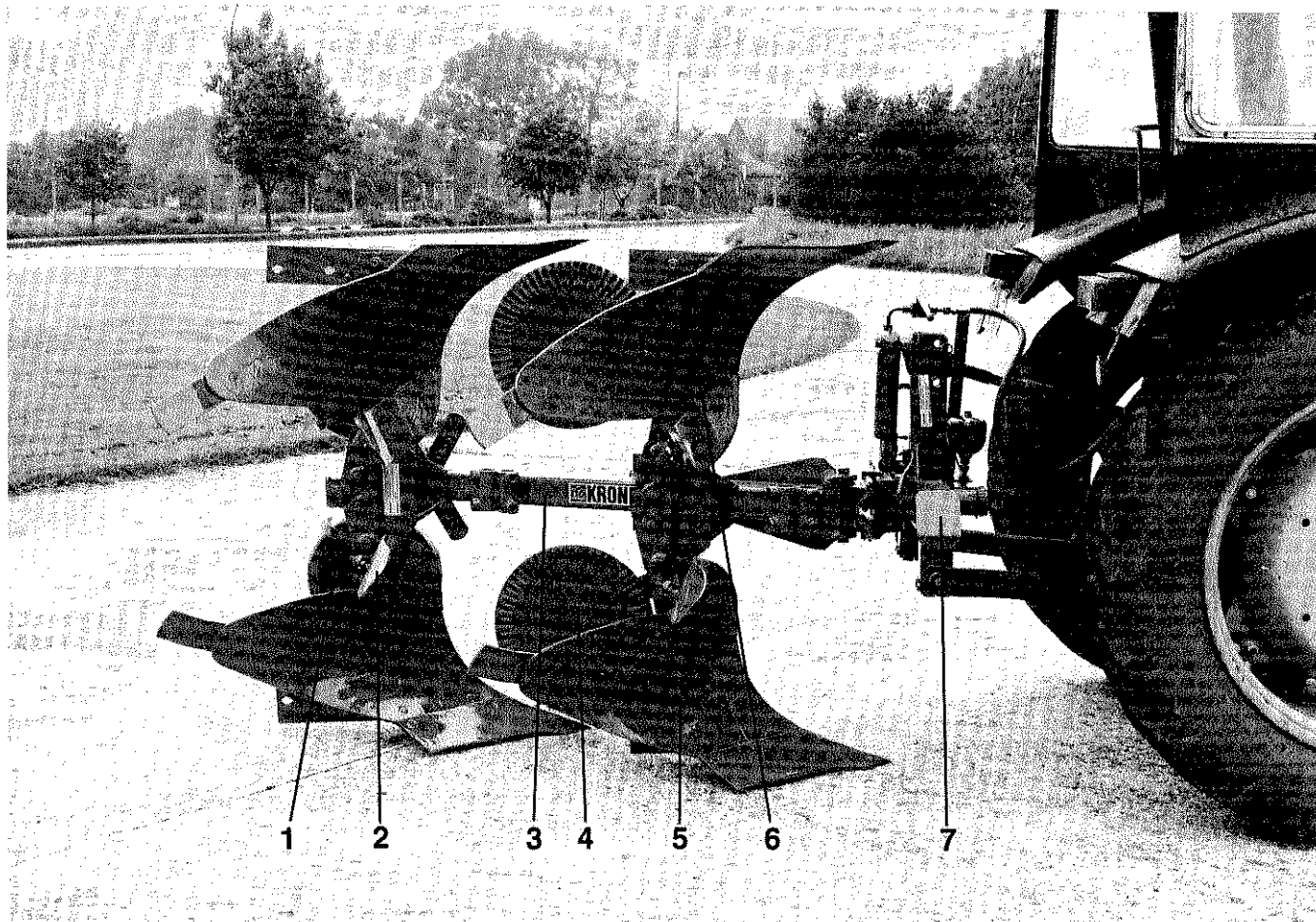
# Nr. 462-0

## **Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste Voll Drehpflug Mustang 80**



Beschreibung des Pfluges	5
An- und Abbau	6
Beleuchtung	6
Verhältnis Schlepper-Pflug	7
Grundsätzliche Einstellungsregeln	7
Höhe der Unterlenker	7
Spurbreiten	7
Koppelhöhe	8
Kategorie	8
Neigungseinstellung	8
Tiefeneinstellung	8
Zugpunkteinstellung	9
Schnittbreiteneinstellung 1. Körper	9
Grundregeln bei der Einstellung des Pfluges auf dem Acker	10
Vorwerkzeuge	10
Überlastsicherung	10
Die Bedienung der hydr. Drehung	11
Demontage und Montage der Hydraulik	11
Dreipunktbock	12
Rahmen	13
Hydraulikanlage	14
Pflugkörper	15
Vorwerkzeuge	16
Scheibensech	17
Doppelstützrad	18
Nummerisches Inhaltsverzeichnis	19





## Beschreibung des Pfluges

- 1 Doppelstützrad
- 2 Stroheinweisblech rechts
- 3 Holm
- 4 Scheibensech

- 5 Pflugkörper rechts
- 6 Pflugkörper links
- 7 Dreipunktbock



### An- und Abbau

1. Vor dem An- und Abbau des Gerätes Regelhydraulik des Schleppers auf „Lageregelung“ stellen und Schleppersteuergerät auf „Senken“ stellen.
2. Beim Kuppeln nicht zwischen Schlepper und Gerät treten!
3. Beim Anbau zuerst die Unterlenker und dann den Oberlenker kuppeln!
4. Beim Abbau zuerst den Oberlenker und dann die Unterlenker abkuppeln!
5. Gerät auf ebenem Untergrund abstellen!
6. Stützeinrichtung benutzen!
7. Stützeinrichtung nicht entfernen!
8. Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ganz absenken!
9. Während des Einsatzes nicht in den Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes treten!

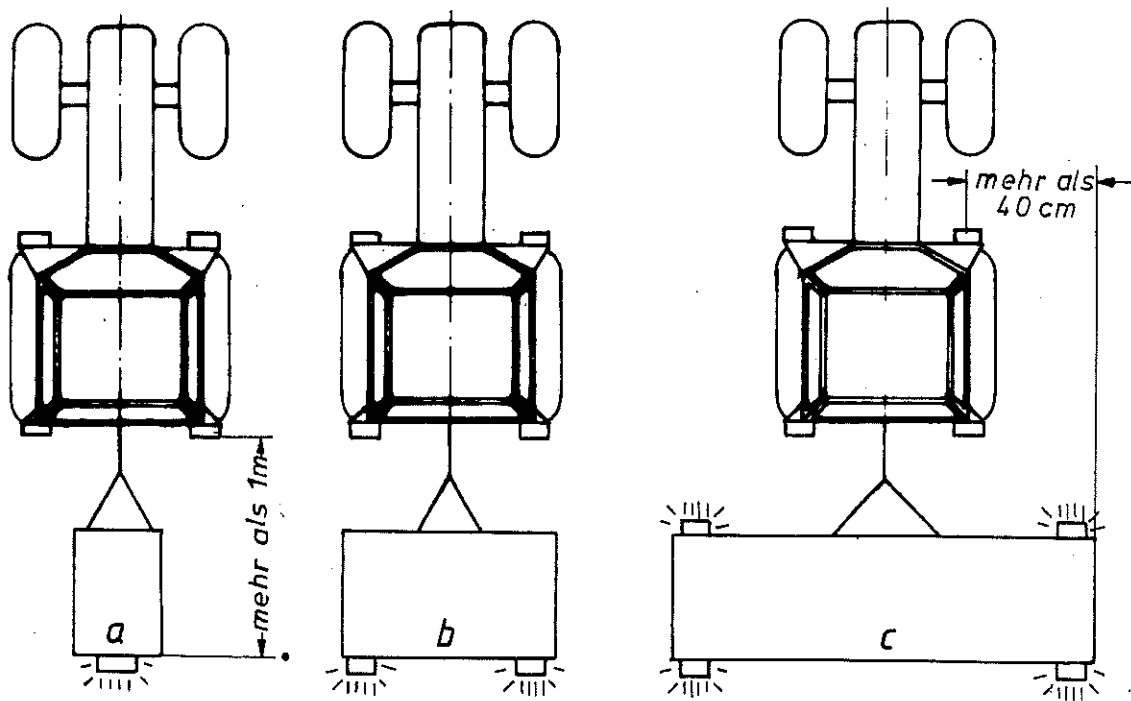
### Beleuchtung nach DIN 11027

#### Anhänge- und Anbaugeräte

die auf eigenen Rädern laufen, müssen ab 1. 1. 1976 mit einer Beleuchtungseinrichtung versehen sein.

Anbau-Arbeitsgeräte, wie z. B. Egge, Pflug, Roder, Walze usw. müssen eine Beleuchtungseinrichtung haben:

- a) Wenn die rückwärtigen Leuchten der Zugmaschine verdeckt sind, müssen diese auch am Tage am Gerät wiederholt werden; wenn sie nicht verdeckt sind, wird bei Nacht eine Schlußleuchte mit Rückstrahler verlangt.
- b) Wenn das Gerät seitlich um mehr als 40 cm über die Schlepper-Begrenzungsleuchten hinausragt, muß er bei Nacht mit Begrenzungsleuchten ausgerüstet sein.
- c) Ein aufgesattelt transportierter Voldrehpflug wird verkehrsrechtlich als Anhängegerät eingestuft und muß deshalb auch am Tage mit kompletter rückwärtiger Beleuchtung sowie links und rechts mit seitlich wirkenden gelben Rückstrahlern versehen sein.
- d) Der Dreipunktanbau-Drehpflug ist so zu transportieren, daß die rechten Pflugkörper unten stehen und so weit auszuheben, daß die hinteren Schlepperleuchten nicht verdeckt werden.
- e) Der Halter ist verpflichtet, den Pflug hinten mit Warntafeln (abnehmbar) auszurüsten.



# Bedienungsanleitung für Vollandpflüge

## Verhältnis Schlepper Pflug

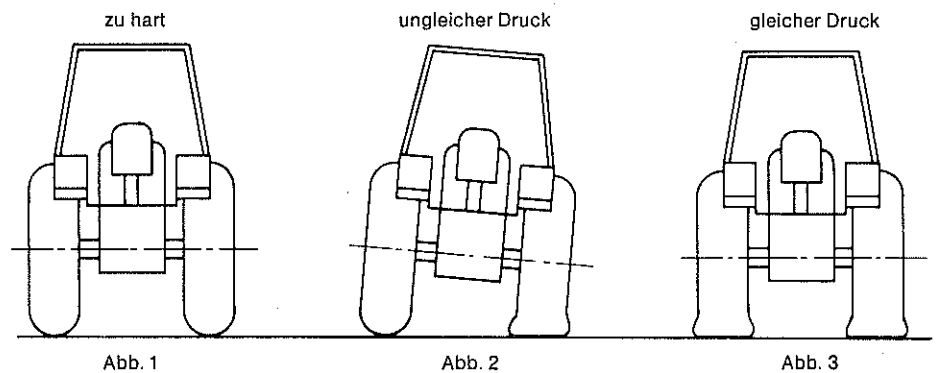
Schlepper:

Schlepper und Pflug müssen von der Größe her zueinander passen. D. h., ein zu kleiner Schlepper, der den Pflug kaum heben kann, wird ihn auch kaum durch den Acker ziehen können. Die Regelimpulse, die für eine gleichbleibende Pflugtiefe sorgen sollen, wirken sich nicht mehr auf den Pflug aus. Sie entlasten die Schleppervorderachse, und der Schlepper bäumt sich auf.

Stehen Schleppergrößen (kW-Zahl) und Pflug in einem günstigen Verhältnis, so können bei der heute (oft) üblichen Leichtbauweise der Schlepper Gewichtskorrekturen erforderlich werden. D. h., um beim Pflügen die volle Schlepperleistung „an den Boden“ zu bringen, muß der Schlepper mit Frontgewichten bestückt werden. Dadurch kommt auch die Regelhydraulik besser zur Wirkung, die Regelimpulse wirken sich auf den Pflug aus und entlasten nicht so sehr die Vorderachse des Schleppers.

## Grundsätzliche Einstellungsregeln, die für jedes Schlepper-Pflug-Gespann gelten:

Reifendruck an der Schleppertriebachse



Unterschiedlicher Reifendruck ist ebenso falsch wie zu hoher Druck. Gleicher Luftdruck in beiden Triebrädern ergibt maximale Zugkraft und minimalen Schlupf. Mit Wasser gefüllte Reifen verringern wesentlich den Schlupf. (Luftdruck siehe Betriebsanleitung des Schleppers.)

Höhe der Unterlenker

Ungleiche Höhe der Unterlenker  
= ungleiche Arbeitstiefe + Breite

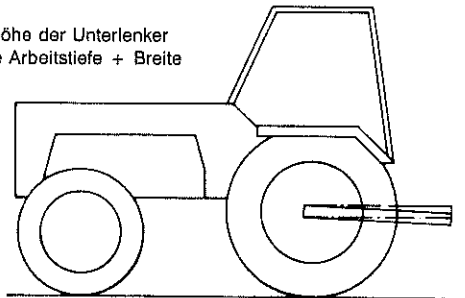


Abb. 4

gleiche Unterlenkerhöhe  
= gleichmäßige Pflugarbeit

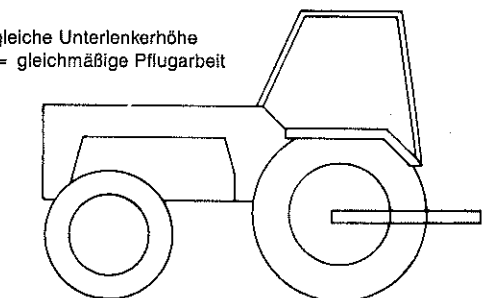


Abb. 5

Die Unterlenker des Schleppers müssen gleichen Bodenabstand haben. Der seitliche Bewegungsspielraum darf durch Begrenzungsketten (Gestänge) beim Pflügen nicht eingeengt werden.

Spurbreiten:

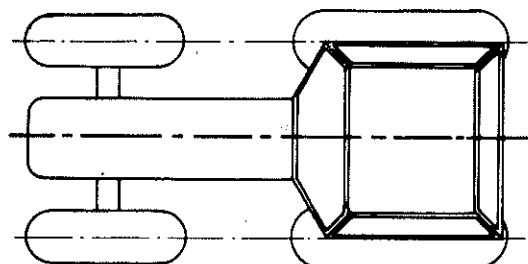


Abb. 6

Es ist vorteilhaft, die lichte Weite zwischen den Vorderrädern auf die lichte Weite zwischen den Hinterrädern abzustimmen. Damit werden die verschiedenen Reifenbreiten zwischen Vorder- und Hinterrädern ausgeglichen und die Pflugführung wird verbessert. Die richtige Schnittbreite des 1. Pflugkörpers wird am Pflug eingestellt.

## Koppelhöhe:

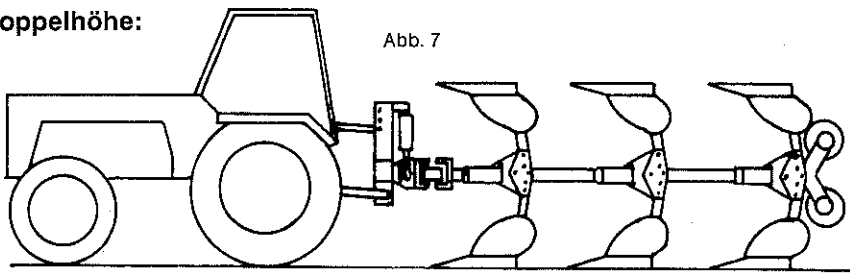


Abb. 7

### Falsch:

Zum Pflug fallende Unterlenker und Oberlenker

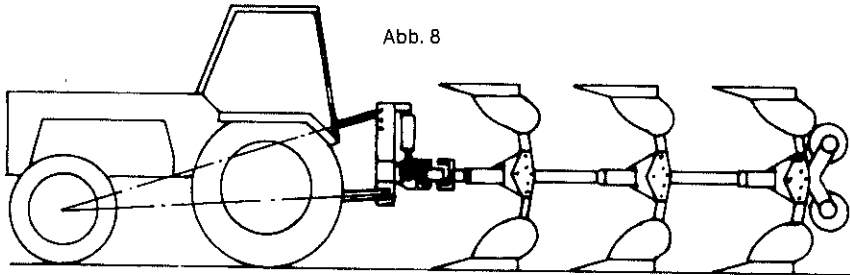


Abb. 8

### Richtig:

Zum Pflug steigende Unterlenker und Oberlenker

Von der Seite gesehen, sollen die Lenker steigend zum Pflug angeschlossen sein. Die Unterlenker können dabei fast horizontal stehen. Bei richtiger Einstellung befindet sich der Schnittpunkt der nach vorn verlängerten Ober- und Unterlenker etwa in der Nähe der Schleppervorderachse. Die Koppelhöhe ist durch Versetzen der Flanschzapfen veränderbar.

## Kategorie des Dreipunktgestänges (I, II, III)

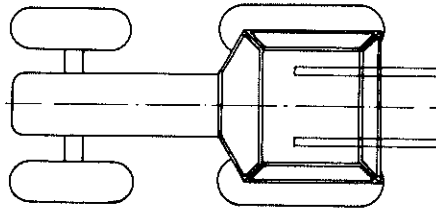


Abb. 9

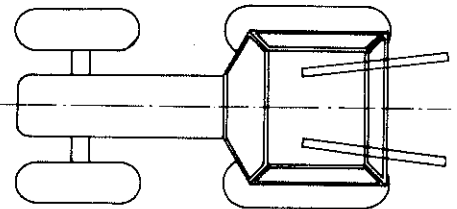


Abb. 10

Die Angabe der Kategorie I, II oder III ist eine Aussage über die Größe von Ober- und Unterlenkeranschlüssen bzw. des Abstandsmaßes zwischen den Unterlenkeraugen. Das Abstandsmaß zwischen den Unterlenkeraugen muß der Länge der Ackerschleife entsprechen, um beim Transport eine seitliche Verriegelung vornehmen zu können. Die Kategorie des Schleppers muß mit der des Pfluges übereinstimmen. Von großer Bedeutung ist die richtige Stellung der Unterlenker. Von oben gesehen, müssen Unterlenker zum Pflug hin auseinanderlaufen (Abb. 9 falsch, Abb. 10 richtig). Während der Pflugarbeit darf die seitliche Bewegungsfreiheit der Unterlenker durch Spannketten oder Begrenzungsgerüste nicht eingeschränkt werden.

## Neigungseinstellung

Die Pfluggrindel müssen — von hinten gesehen — rechtwinklig zum Acker stehen. Da der Schlepper jedoch mit einem Rad durch die Furche fährt, muß diese Schrägstellung durch die Neigungseinstellspindel am Pflugkopf für beide Seiten ausgeglichen werden, so daß die Pfluggrindel wieder rechtwinklig zum Acker stehen (Abb. 11). Wird eine Winkelig-Stellung der Grindel zum Acker aus bestimmten Gründen (Hanglage) nicht erreicht, so ist auf gleiche Neigungswinkel für beide Pflugseiten besonders zu achten.

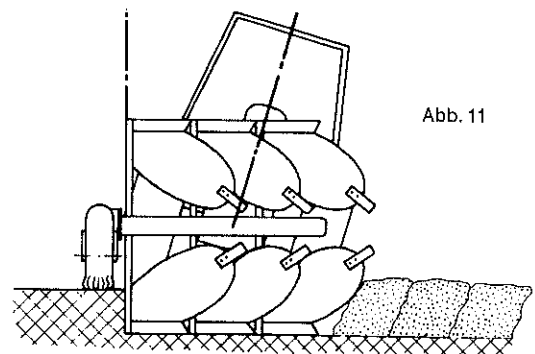
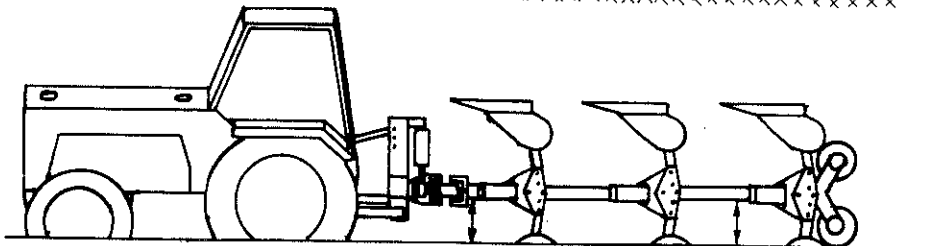


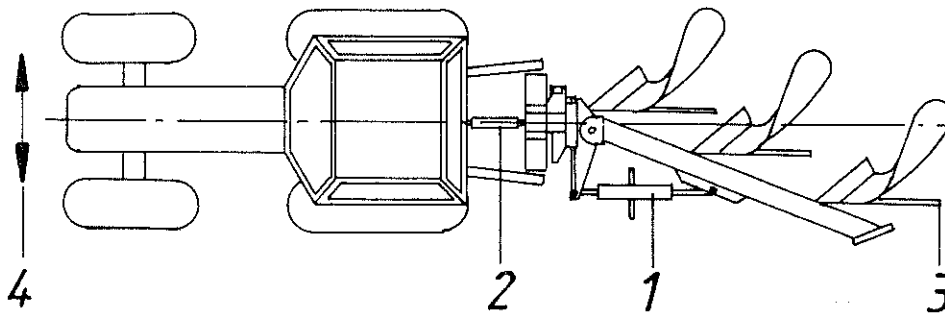
Abb. 11

## Tiefeneinstellung



Wie tief ein Pflug arbeiten soll, wird durch den Einstellhebel an der Regelhydraulik des Schleppers bestimmt. Bei längeren Pflügen kann zur genauen Einhaltung der Pflugtiefe am Pflugende ein einsätzliches Stützrad erforderlich werden. Mit der richtigen Oberlenkerlänge wird nicht die geforderte Arbeitstiefe, sondern die gleichmäßige Arbeitstiefe der Pflugkörper untereinander erreicht. Die richtige Oberlenkerlänge ist dann eingestellt, wenn alle Pflugkörper gleich tief im Boden stehen (Abb. 12). Erst dann wird das Stützrad so eingestellt, daß es mit einem leichten Druck auf den Boden Unebenheiten u. ä. ausgleicht.

## Zugpunkteinstellung



Mit dem Spannschloß (1) wird die ideale Schlepper-Pflug-Zuglinie eingestellt, dadurch gerader Verlauf des Oberlenkers (2) geringster Anlagedruck (3) und kein Schrägzug des Schleppers (4)

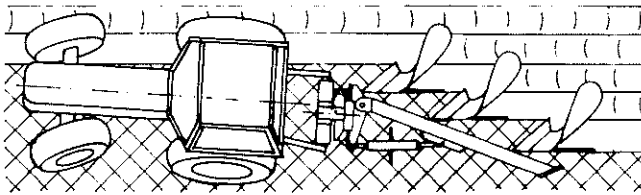


Abb. 14

Falsche Einstellung (Spannschloß zu lang)

## Schnittbreiteneinstellung des 1. Körpers

Die Einzelbreitenverstellung der Pflugkörper muß die gleiche Stellung aufweisen. Die Schnittbreite (Arbeitsbreite) des ersten Pflugkörpers muß durch Einstellung auf die Arbeitsbreite der nachfolgenden Pflugkörper eingestellt werden. Die richtige Einstellung wird erreicht durch Parallelverstellung des Pflugrahmens zur Fahrtrichtung mit Hilfe der Breitenverstellspindel.

Das Maß der Verschiebung entspricht dem Maß der Arbeitsbreitenänderung. Hierzu muß das Breitenverstellstück gegenüber der Drehachse verschoben werden.

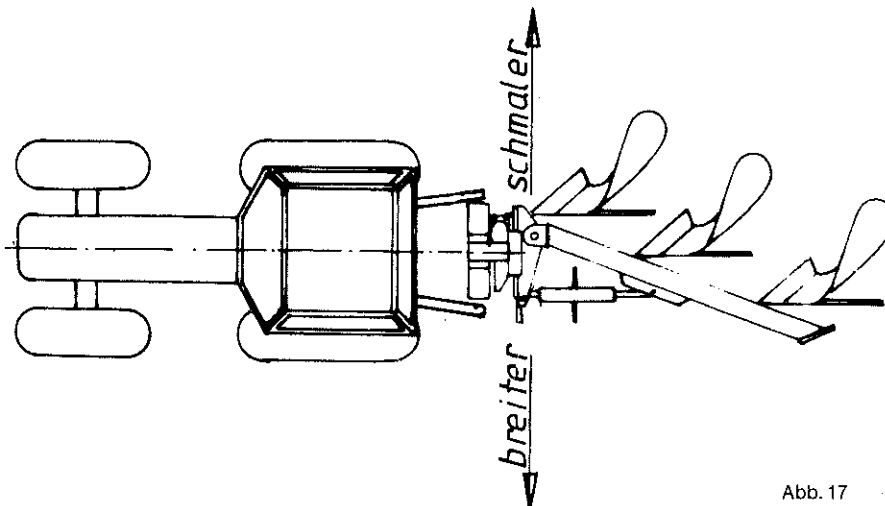


Abb. 17

## Grundregeln bei der Einstellung des Pfluges auf dem Acker

1. Die Grindel sollen während der Arbeit senkrecht zum ungepflügten Boden stehen.
2. Der Pflugrahmen muß vorn und hinten gleichen Bodenabstand haben.
3. Der Schlepper muß gradeaus laufen.
4. Der erste Körper muß die gleiche Schnittbreite haben wie die anderen Körper.
5. Der Oberlenker muß mit leichter Steigung zum Pflug angeschlossen werden.
6. Nach der Einstellung alle Schrauben wieder fest anziehen.

## Vorwerkzeuge

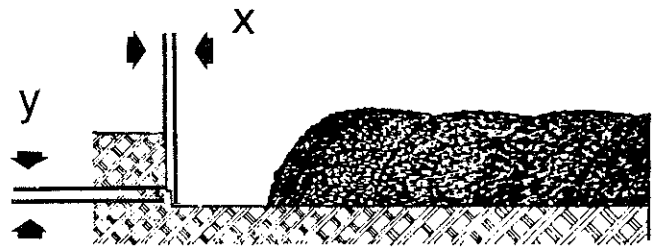
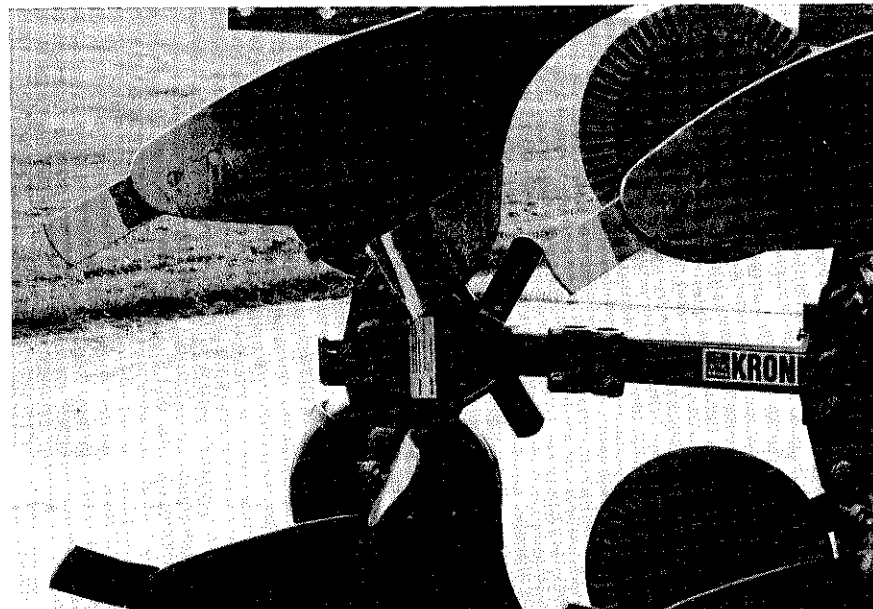


Abb. 18

Zur Erreichung einer sauberen Pflugfurche müssen die Vorwerkzeuge, wie Scheibensech, Düngereinleger und Vorschäler, richtig angerichtet sein.

$x = 10 - 20$  mm für Scheibensech, Düngereinleger und Vorschäler

$y = 70 - 100$  mm für das Scheibensech.



## Überlastsicherung

1. Die Abscherüberlastsicherung ist so ausgelegt, daß bei einer Überlast die dafür vorgesehene Schraube abschert. Die abgescherte Schraube ist durch eine **Originalschraube** (siehe Bild) zu ersetzen. Um ein Aufbiegen des Grindelkastens zu vermeiden, muß die Mutter fest angezogen werden.

Abscherschraube für

Mustang 80

M 12 x 75, DIN 931-8.8 ET-Nr. 901 086 0



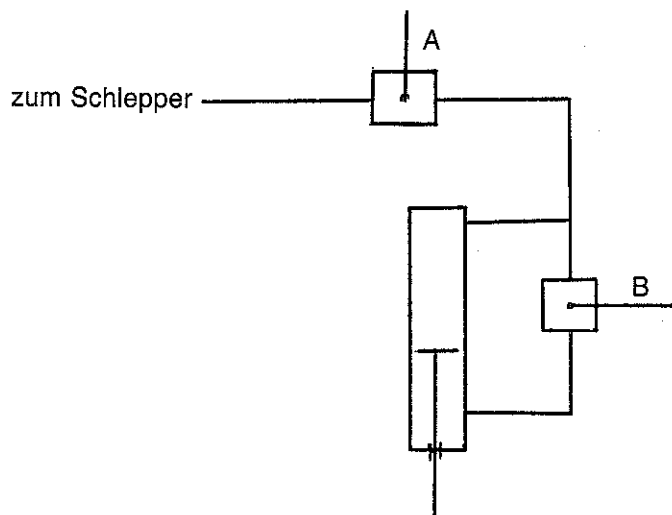
## Die Bedienung der hydraulischen Drehung

1. Anbau des Pfluges an den Schlepper.
2. Schleppersteuergerät auf „Senken“ stellen.
3. Hydraulikschlauch ankuppeln und Schleppersteuergerät in Mittelstellung bringen.
4. Absperrhahn öffnen und Pflug anheben.
5. Steuergerät auf „Senken“ stellen und Pflug dreht bis etwas über die Mitte
6. Steuergerät auf „Heben“ stellen und Pflug bis in Endposition drehen.
7. Absperrhahn nach dem Drehen schließen falls Schleppersteuergerät undicht ist.
8. **Vor dem Abkuppeln des Hydraulikschlauches vom Schlepper Absperrhahn schließen und Schleppersteuergerät auf „Senken“ stellen!**

## Demontage und Montage der Hydraulik

**Vorsicht:** System steht unter Druck!

1. Hydraulikschlauch an Schlepper anschließen und Pflugbock an Anschlag drehen (falls der Bock nicht am Anschlag anliegt).
2. Absperrhahn „A“ schließen.
3. Absperrhahn „B“ Drehsicherung lösen und Absperrhahn „B“ öffnen.
4. Absperrhahn „A“ öffnen.
5. Schleppersteuergerät auf „Senken“ stellen.
6. System ist jetzt drucklos und Demontage und Montage kann erfolgen.
7. Inbetriebnahme nach der Montage.
  - a) Hydraulikschlauch an Schlepper anschließen, und beide Absperrhähne öffnen.
  - b) Das Steuergerät des Schleppers zunächst auf „Heben“ und dann auf „Senken“ stellen. In beiden Positionen etwa 5 Sekunden festhalten. Diesen Vorgang mindestens 5 mal wiederholen!
  - c) Das Steuergerät des Schleppers auf „Heben“ stellen und festhalten. In dieser Stellung den Absperrhahn „B“ schließen und drehsichern. Der Pflug ist drehbereit.



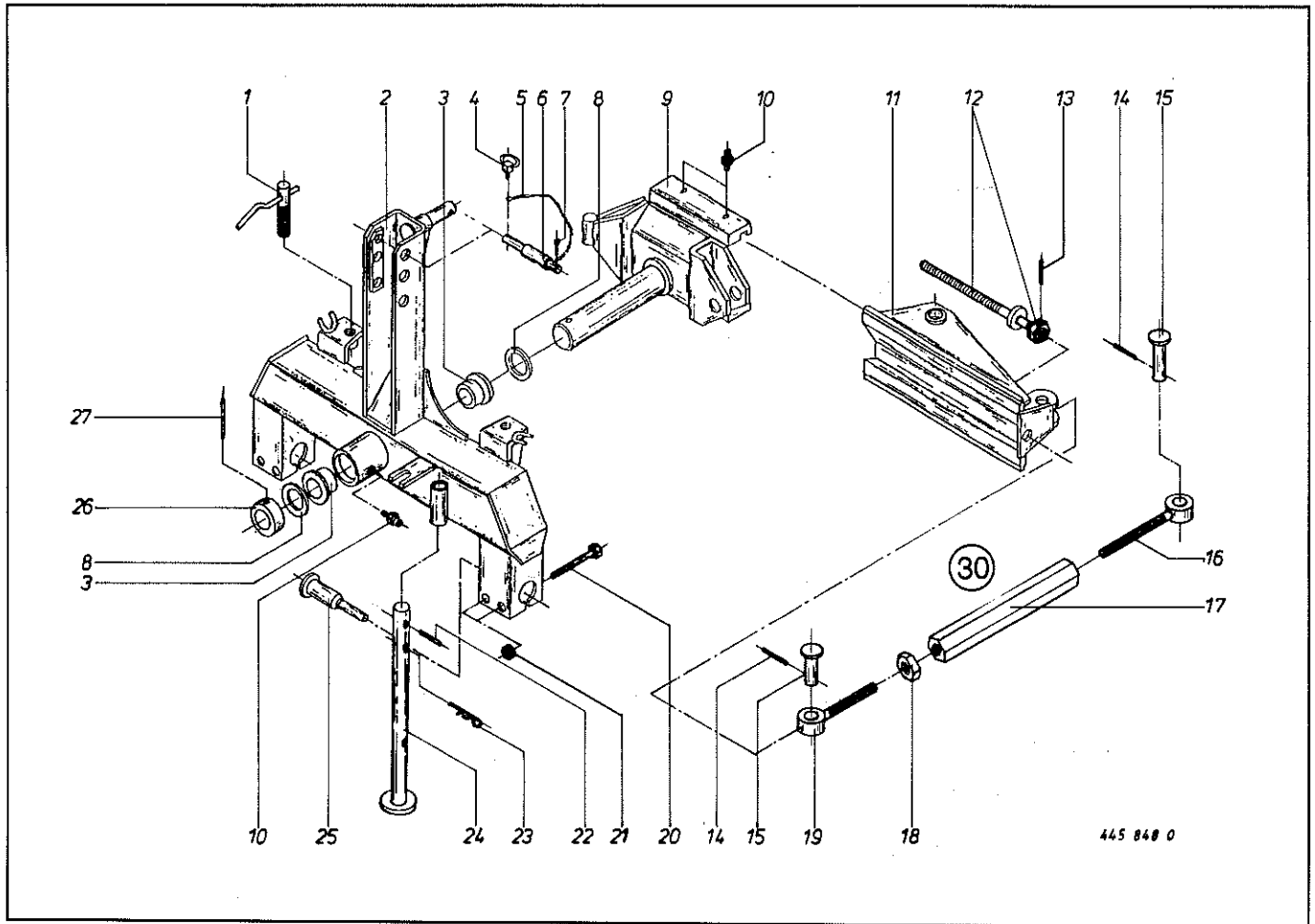
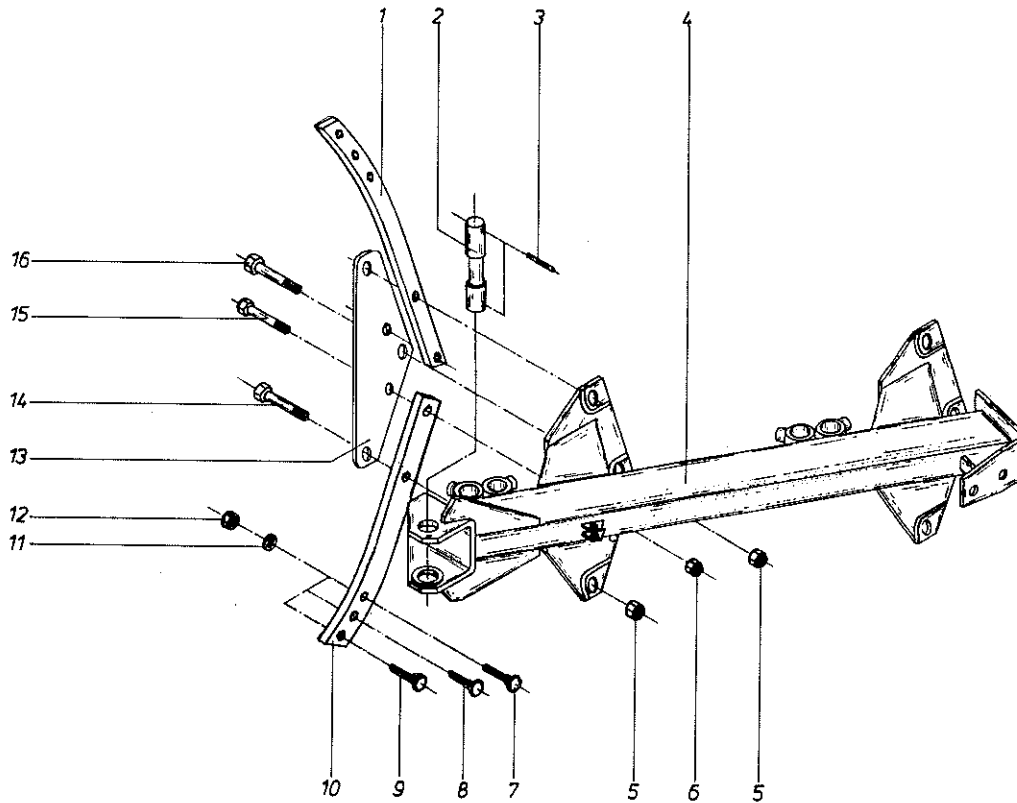


Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	460 326 0	Spindel	15	916 086 0	Bolzen mit kl. Kopf
2	460 344 1	Dreipunktbock	16	460 297 0	Gelenkauge, links
3	347 251 3	Kragenbuchse	17	460 298 0	Spannschloßmutter
4	917 004 1	Klappstecker	18	908 025 0	6kt.-Mutter M 20
5	922 650 0	Knotenkette	19	460 295 0	Gelenkauge, rechts
6	460 255 0	Oberlenkerbolzen Kat. I/II kpl. (m. Abb. 4, 5 + 7)	20	901 091 0	6kt.-Schraube M 12 x 100
7	912 071 0	Splint 4 x 50	21	908 711 0	6kt.-Mutter VM 12
8	911 003 0	Paßscheibe 60 x 75 x 0,5	22	912 676 0	Spannhülse 8 x 50
9	460 320 0	Drehachse	23	917 107 0	Federstecker 7
10	919 003 0	Kegelschmiernippel AM 8 x 1	24	460 389 0	Stützfuß
11	460 299 0	Breitenverstellstück	25	460 347 0	Unterlenkerbolzen Kat. I Ø 22
12	460 348 0	Spindel kpl. (m. Abb. 13)		460 346 0	Unterlenkerbolzen Kat. II Ø 28
13	912 638 0	Spannhülse 6 x 24	26	460 323 0	Stellring
14	912 615 0	Spannhülse 5 x 36	27	912 752 0	Spannhülse 12 x 80
			30	460 405 0	Spannschloß kpl. (Abb. 16-19)

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.  
 In case of orders state model, year of construction and part number.  
 Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.



445 889 0

Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	460 387 0	Grindel links	9	904 580 0	Senkschraube m. Nase M 20 x 65
2	460 292 0	Lagerbolzen	10	460 290 0	Grindel rechts
3	912 716 0	Spannhülse 10 x 50	11	910 016 0	Federring B 20
4	460 276 1	Grundholm	12	908 025 0	6kt.-Mutter M 20
5	908 721 0	6kt.-Mutter NM 20	13	460 291 0	Deckblech
6	908 711 0	6kt.-Mutter VM 12	14	901 674 0	6kt.-Schraube M 20 x 80
7	905 314 0	Flachrundschrabe M 20 x 65	15	901 086 0	6kt.-Schraube M 12 x 75
8	905 312 0	Flachrundschrabe M 20 x 55	16	901 202 0	6kt.-Schraube M 20 x 65

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.  
 In case of orders state model, year of construction and part number.  
 Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

3

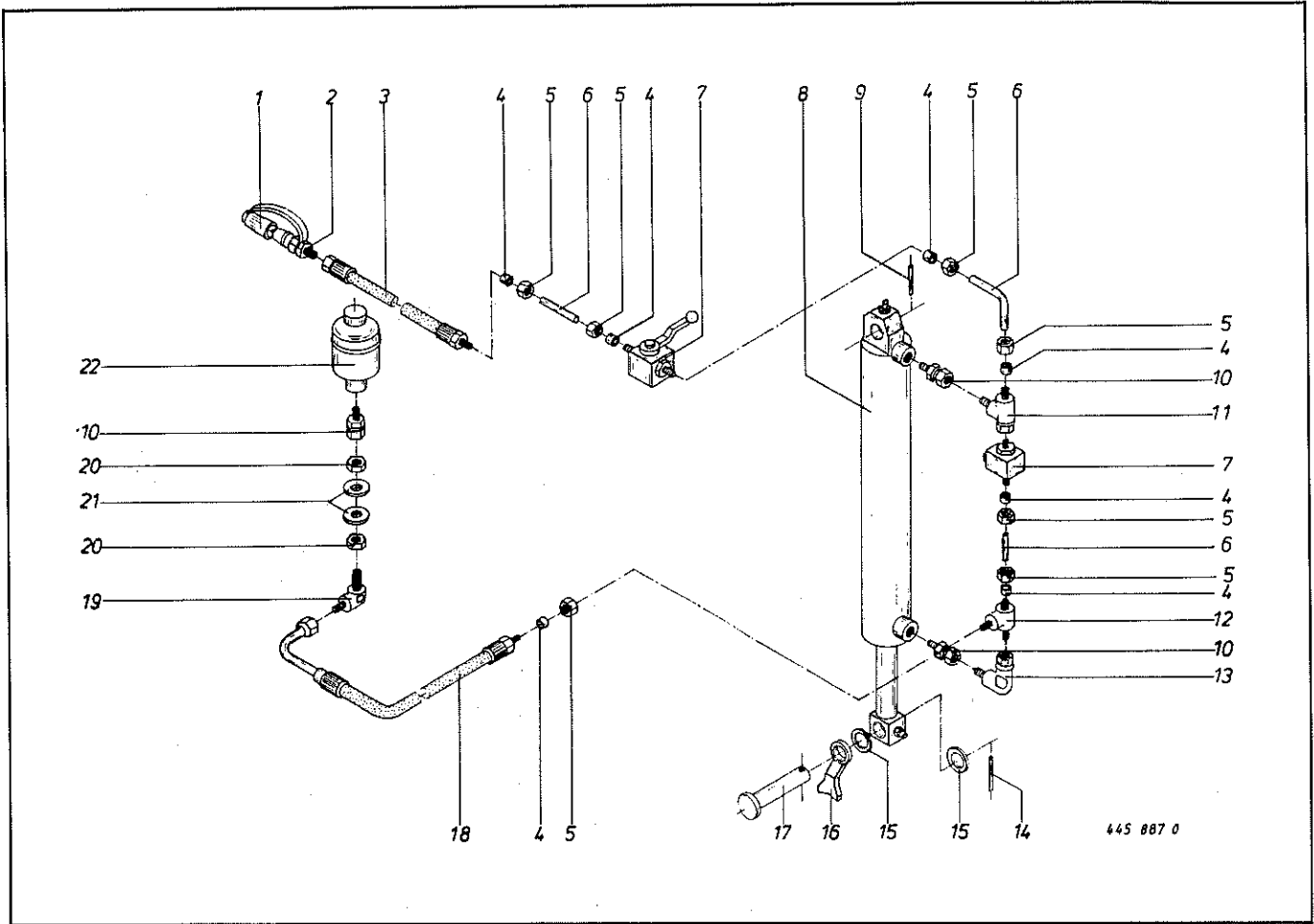


Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	921 171 0	Staubmuffe	12	921 071 0	T-Verbindungsstutzen L 12
2	921 145 0	Kupplungsstecker	13	921 067 0	Winkelstutzen, L 12
3	921 028 0	Hochdruckschlauch 1000 lang	14	912 616 0	Spannhülse 5 x 40
4	921 046 0	Schneidring L 12	15	910 512 0	Scheibe 22
5	921 042 0	Überwurfmutter AL 12	16	460 327 0	Klinke
6		Hydraulikrohr 12 x 1,5	17	916 089 0	Bolzen
7	921 122 2	2-Wege-Kugelhahn	18	921 003 0	Hochdruckschlauch 620 lang
8	460 321 1	Hydraulik-Zylinder	19	921 089 0	Winkelschottstutzen L 12
9	921 448 0	Dichtungssatz	20	921 040 0	Gegenmutter M 18 x 1,5
10	912 676 0	Spannhülse 8 x 50	21	910 511 0	Scheibe 18 x 30 x 3
11	921 093 0	Einschraubstutzen L 12	22	921 150 0	Hydraulik-Speicher 0,5 LTR 60 bar
	921 079 0	L-Stutzen L 12			

*Erweiterungsschlebe für hydr. Drehung  
"Halla" etc. Nr. 111 2720  
- siehe Blatt- 22*

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.  
In case of orders state model, year of construction and part number.  
Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

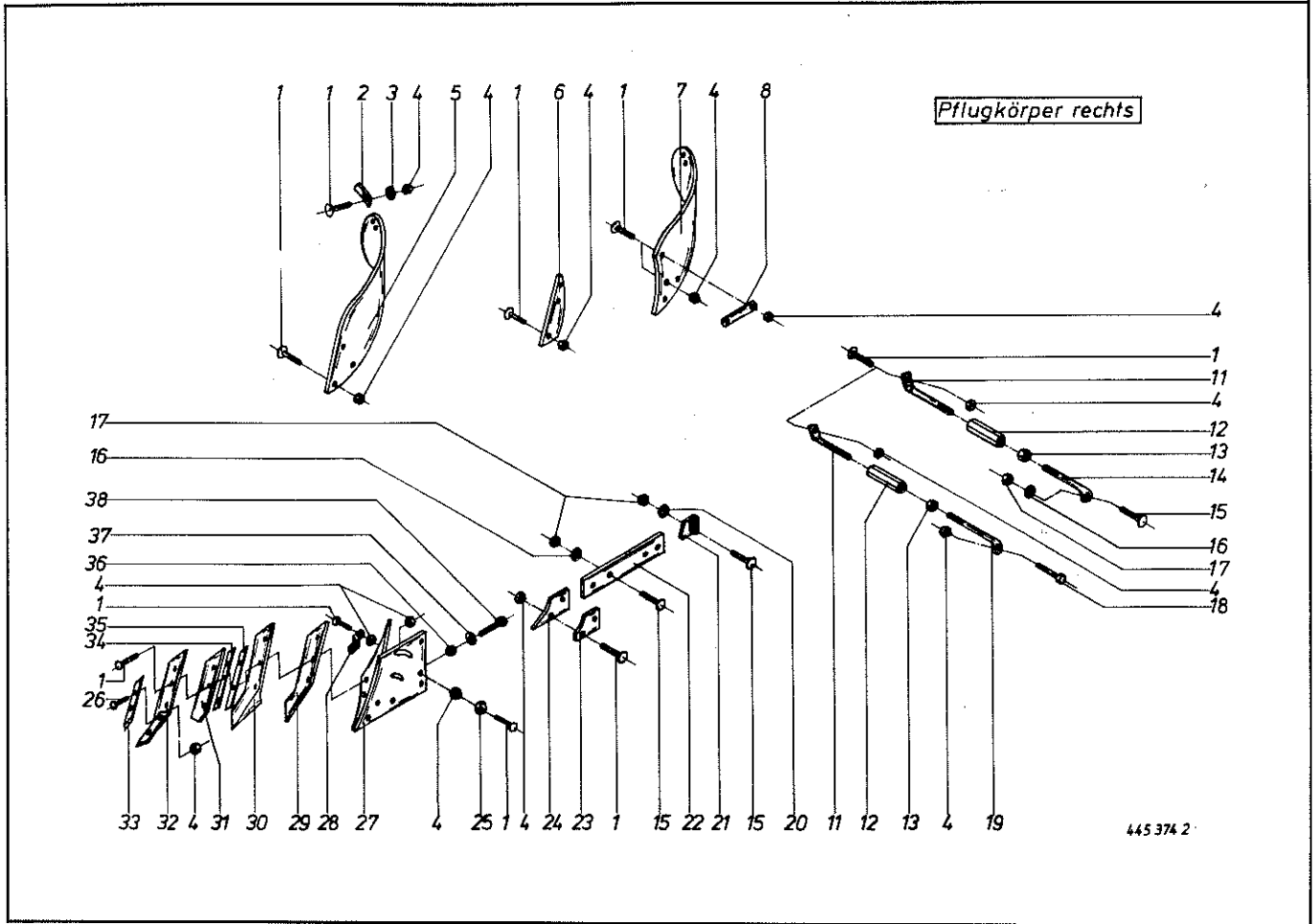


Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Best.-Nr. Part-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
	<b>KG 9</b>	<b>KG 101</b>			<b>KG 9</b>	<b>KG 101</b>	
1	904 533 0	904 533 0	Senkschraube mit Nase M 12 x 30	22	123 029 3	123 029 3	Anlage kurz rechts 280 mm lang
	904 534 0	904 534 0	Senkschraube mit Nase M 12 x 35		123 159 3	123 159 3	Anlage kurz links 280 mm lang
	904 535 0	904 535 0	Senkschraube mit Nase M 12 x 40		123 160 1	123 160 1	Anlage rechts 470 mm
	904 536 0	904 536 0	Senkschraube mit Nase M 12 x 45		123 161 1	123 161 1	Anlage links 470 mm lang
	904 537 0	904 537 0	Senkschraube mit Nase M 12 x 50		123 164 1	123 164 1	Anlage rechts 650 mm lang
2	123 061 0	123 207 0	Streichschiene rechts	23	123 165 1	123 165 1	Anlage links 650 mm lang
	123 202 0	123 208 0	Streichschiene links		123 229 0	123 229 0	Anlagespitze rechts
3	910 506 0	910 506 0	Scheibe Ø 14 x 2,5		123 230 0	123 230 0	Anlagespitze links
4	908 015 0	908 015 0	6kt.-Mutter M 12	24	123 166 0	123 166 0	Anlagespitze rechts
5	929 203 0	—	Riester rechts		123 112 1	123 112 1	Anlagespitze links
	929 303 0	—	Riester links	25	123 057 0	123 057 0	Einstellscheibe
6	—	929 405 0	Shinteil rechts	26	905 340 0	905 340 0	Schraube für Wechselspitze
	—	929 425 0	Shinteil links	27	123 367 0	123 367 0	Brustblech kpl. rechts
7	—	929 206 0	Riesterhinterteil rechts		123 368 0	123 368 0	Brustblech kpl. links
	—	929 306 0	Riesterhinterteil links	28	—	123 050 0	Verbindungssteg
8	—	123 049 1	Verbindungssteg	29	929 003 0	929 005 0	Schnabelschar rechts
11	123 420 1	123 420 1	Strebe mit Linksgewinde		929 103 0	929 105 0	Schnabelschar links
12	123 060 1	123 060 1	Spannschloßmutter	30	929 004 0	929 006 0	Winkelschar rechts
13	908 525 0	908 525 0	6kt.-Mutter BM 20		929 104 0	929 106 0	Winkelschar links
14	—	—	Strebe mit Rechtsgewinde	31	929 000 0	929 001 0	Perfektschar rechts
15	904 577 0	904 577 0	Senkschraube mit Nase M 20 x 50		929 100 0	929 101 0	Perfektschar links
16	910 016 0	910 016 0	Federring B 20	32	—	929 019 0	Schar mit Wechselspitze kpl. rechts
17	908 025 0	908 025 0	6kt.-Mutter M 20		—	929 119 0	Schar mit Wechselspitze kpl. links
18	900 299 0	900 299 0	6kt.-Schraube M 12 x 35	33	—	929 099 0	Wechselspitze rechts
19	123 195 2	123 195 2	Strebe mit Rechtsgewinde		—	929 199 0	Wechselspitze links
20	910 512 0	910 512 0	Scheibe Ø 22	34	—	—	Zwischenlage
21	123 026 2	123 026 2	Schleifsohle rechts	35	—	123 391 1	Zwischenlage
	123 027 2	123 027 2	Schleifsohle links	36	908 020 0	908 020 0	6kt.-Mutter M 16
				37	910 511 0	910 511 0	Scheibe Ø 18
				38	123 109 1	123 109 1	Gewindelassche

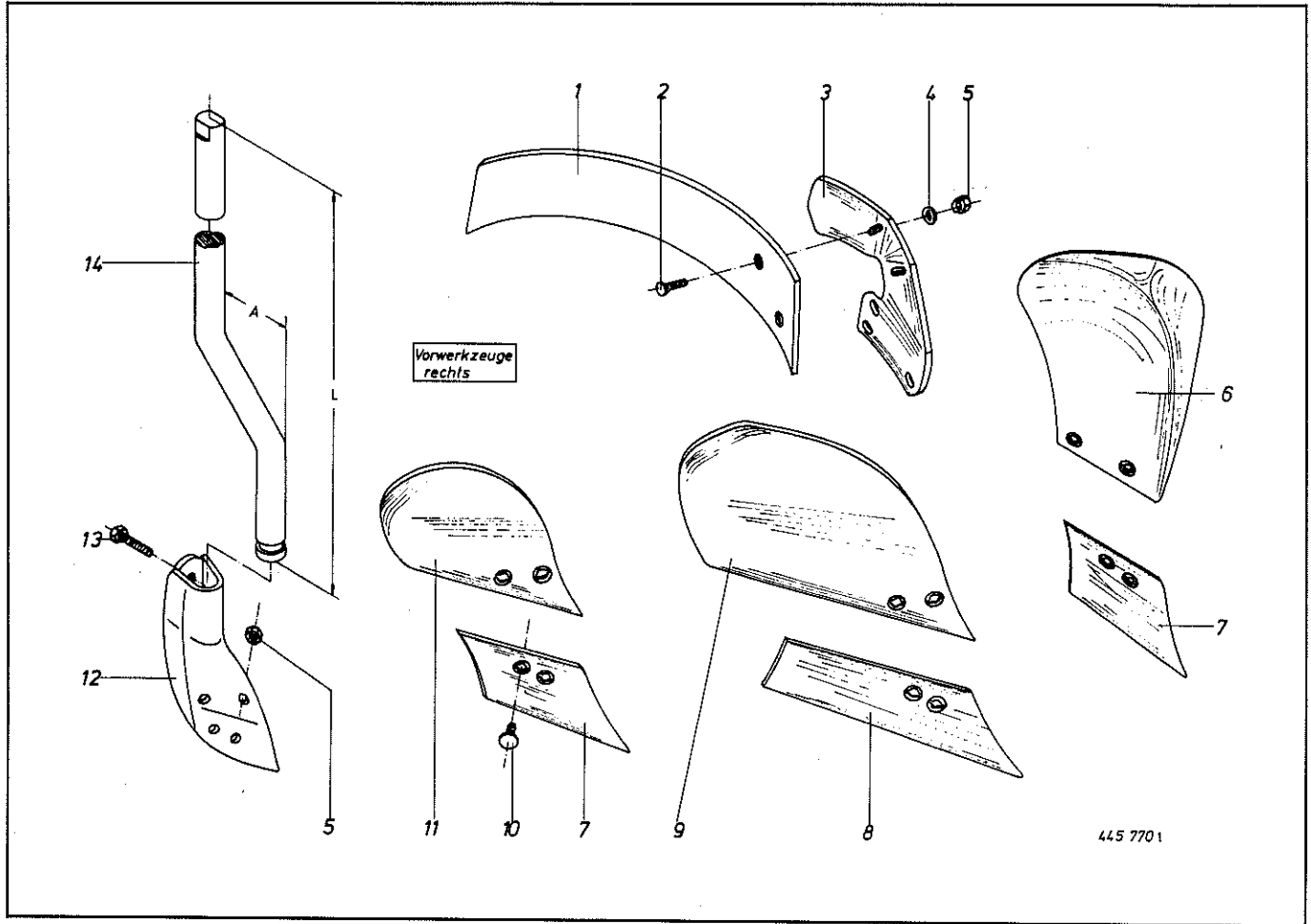
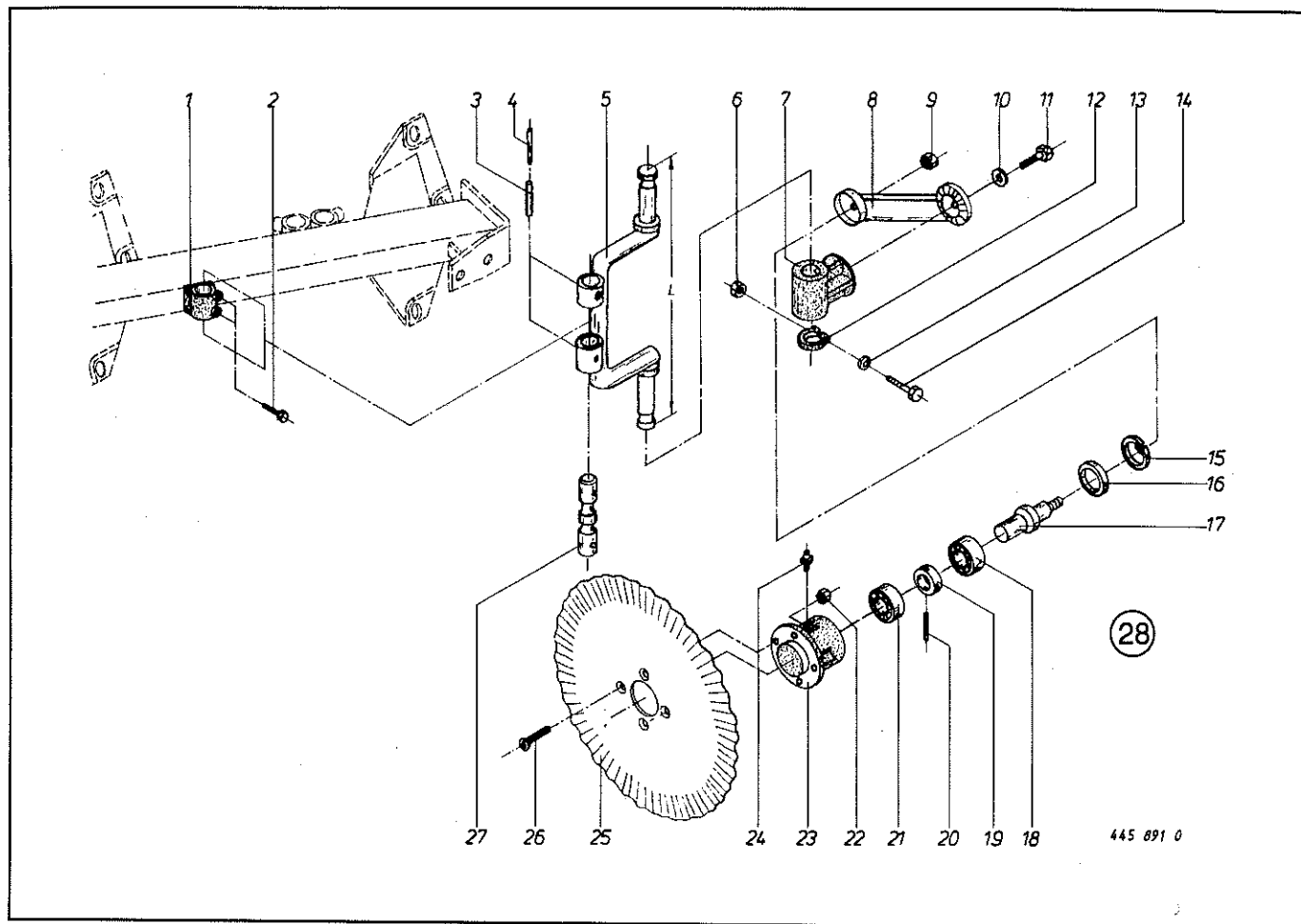


Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. Ill. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	123 483 0	Stroheinweisblech re.	10	904 523 0	Senkschr. m. Nase M 10 x 30
	123 484 0	Stroheinweisblech li.	11	929 294 0	Riester rechts VD 141
2	904 524 0	Senkschr. m. Nase M 10 x 35		929 394 0	Riester links VD 141
3	123 485 0	Halter Stroheinweisbl. re.	12	123 356 1	Bruststück rechts VD 141/181
	123 486 0	Halter Stroheinweisbl. li.		123 355 1	Bruststück links VD 141/181
4	910 640 0	Scheibe 13 x 24 x 6		123 412 0	Bruststück rechts DM 121
5	908 012 0	6kt.-Mutter M 10		123 413 0	Bruststück links DM 121
6	929 297 0	Riester DM 121 re.	13	901 376 0	6kt.-Schraube M 20 x 35 ASP
	929 397 0	Riester DM 121 li.	14	460 402 0	Stiel A = 50 mm
7	929 091 0	Schar rechts DM 121, VD 14, VD 141		460 401 0	Stiel A = 80 mm
	929 191 0	Schar links DM 121, VD 14, VD 141			
8	929 092 0	Schar rechts VD 181, VD 214			
	929 192 0	Schar links VD 181, VD 214			
9	929 296 0	Riester rechts VD 181			
	929 396 0	Riester links VD 181			

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.  
In case of orders state model, year of construction and part number.  
Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.



445 891 0

Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	450 097 1	Düngereinlegerhalter	15	911 659 0	Seegerring J 62 x 2
2	901 376 0	6kt.-Schraube M 20 x 35 ASP	16	936 914 0	Nilosring 35 x 62 LSTO
3	912 847 0	Spannhülse 16 x 55	17	097 086 1	Laufgradachse
4	912 717 0	Spannhülse 10 x 55	18	930 236 0	Rillenkugellager 6206 Z
5	460 135 1	Scheibensechhalter L = 600	19	097 087 0	Distanzbuchse
6	908 020 0	6kt.-Mutter M 16	20	912 644 0	Spannhülse 6 x 40
7	470 075 1	Lager f. Scheibensech	21	930 136 0	Rillenkugellager 6206
8	470 074 2	Ausleger f. Scheibensech	22	908 708 0	6kt.-Mutter VM 10
9	908 727 0	6kt.-Mutter VM 24 x 1,5	23	097 085 7	Laufgradnabe
10	910 016 0	Federring B 20	24	919 003 0	Kegelschmiernippel AM 8 x 1
11	900 380 0	6kt.-Schraube M 20 x 60	25	123 136 0	Sechscheibe gewellt Ø 450
12	097 082 4	Stelling für Scheibensech	26	904 046 0	Senkschraube m. Innensechskant M 10 x 30
13	910 014 0	Federring B 16	27	460 140 1	Achse
14	901 137 0	6kt.-Schraube M 16 x 80	28	470 180 3	Achsstummel kpl.

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.  
 In case of orders state model, year of construction and part number.  
 Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.

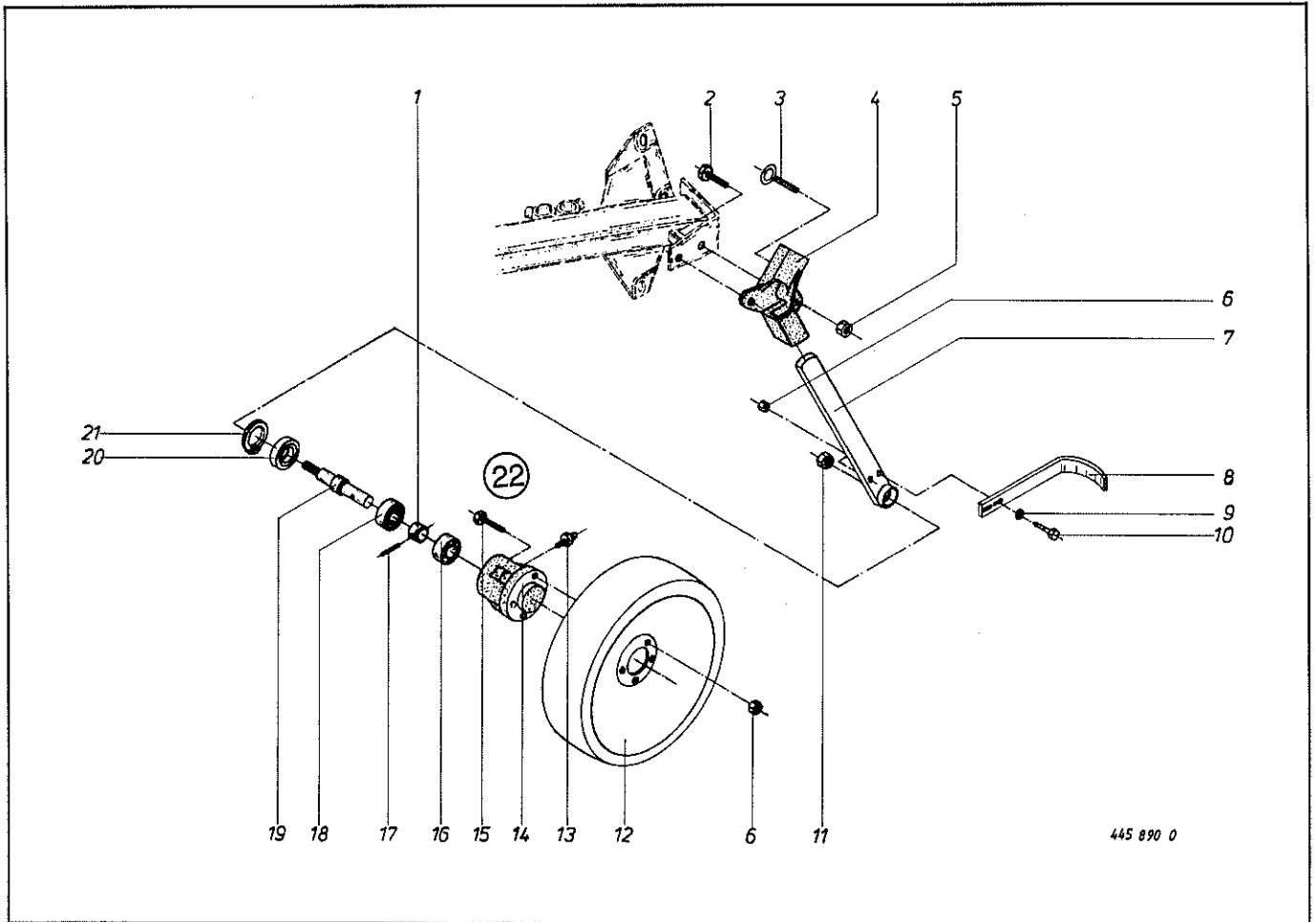


Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation	Abb. III. Dessin	Best.-Nr. Part.-No. No. à com.	Bezeichnung Description Designation
1	097 087 0	Distanzbuchse	12	470 181 0	Ballonrad $\varnothing$ 400 x 100
2	900 337 0	6kt.-Schraube M 16 x 40	13	919 003 0	Kegel-Schmiernippel AM 8 x 1
3	906 308 0	Ringschraube M 16 x 40	14	097 085 7	Laufgradnabe
4	063 072 4	Doppelstützradhalter	15	900 281 0	6kt.-Schraube M 10 x 30
5	908 716 0	6kt.-Mutter VM 16	16	930 136 0	Rillenkugellager 6206
6	908 708 0	6kt.-Mutter VM 10	17	912 644 0	Spannhülse 6 x 40
7	470 184 0	Stützradschiene	18	930 236 0	Rillenkugellager 6206 Z
8	470 198 0	Abstreifer	19	097 086 1	Laufgradachse
9	910 414 0	Scheibe 10,5 x 21 x 2	20	936 914 0	Nilos-Ring 35 x 62 LSTO
10	901 060 0	6kt.-Schraube M 10 x 40	21	911 659 0	Seegerring J 62 x 2
11	908 727 0	6kt.-Mutter VM 24 x 1,5	22	470 180 3	Achsstummel kpl.

Bei Bestellung unbedingt Typ, Baujahr und Maschinen-Nr. angeben.  
 In case of orders state model, year of construction and part number.  
 Avec la commande, indiquer toujours type et No. de la machine, ainsi que l'année de construction.



Bestell.-Nr.	Tafel	Abb.	Bestell.-Nr.	Tafel	Abb.	Bestell.-Nr.	Tafel	Abb.			
63 072	4	7	460 299	0	1	11	908 525	0	4	13	
97 082	4	6	12	460 320	0	1	9	908 708	0	6	22
97 085	7	6	23	460 321	1	3	8	908 708	0	7	6
97 085	7	7	14	460 323	0	1	26	908 711	0	1	21
97 086	1	6	17	460 326	0	1	1	908 711	0	2	6
97 086	1	7	19	460 327	0	3	16	908 716	0	7	5
97 087	0	6	19	460 344	1	1	2	908 721	0	2	5
97 087	0	7	1	460 346	0	1	25	908 727	0	6	9
123 026	2	4	21	460 347	1	1	25	908 727	0	7	11
123 027	2	4	21	460 348	0	1	12	910 014	0	6	13
123 029	2	4	22	460 387	0	2	1	910 016	0	2	11
123 049	1	4	8	460 389	0	1	24	910 016	0	4	16
123 050	0	4	28	460 401	0	5	14	910 016	0	6	10
123 057	1	4	25	460 402	0	5	14	910 414	0	7	9
123 060	1	4	12	460 405	0	1	30	910 506	0	4	3
123 061	0	4	2	470 074	2	6	8	910 511	0	3	21
123 109	1	4	38	470 075	1	6	7	910 511	0	4	37
123 112	1	4	24	470 180	3	6	28	910 512	0	3	15
123 136	0	6	25	470 180	3	7	22	910 512	0	4	20
123 159	2	4	22	470 181	0	7	12	910 640	0	5	4
123 160	1	4	22	470 184	0	7	7	911 003	0	1	8
123 161	1	4	22	470 198	0	7	8	911 659	0	6	15
123 164	1	4	22	900 281	0	7	15	911 659	0	7	21
123 165	1	4	22	900 299	0	4	18	912 071	0	1	7
123 166	0	4	24	900 337	0	7	2	912 615	0	1	14
123 195	2	4	19	900 380	0	6	11	912 616	0	3	14
123 202	0	4	2	901 060	0	7	10	912 638	0	1	13
123 207	0	4	2	901 086	0	2	15	912 644	0	6	20
123 208	0	4	2	901 091	0	1	20	912 644	0	7	17
123 229	0	4	23	901 137	0	6	14	912 676	0	1	22
123 230	0	4	23	901 202	0	2	16	912 676	0	3	9
123 355	1	5	12	901 376	0	5	13	912 716	0	2	3
123 356	1	5	12	901 376	0	6	2	912 717	0	6	4
123 367	0	4	27	901 674	0	2	14	912 752	0	1	27
123 368	0	4	27	904 046	0	6	26	912 847	0	6	3
123 391	1	4	35	904 523	0	5	10	916 086	0	1	15
123 412	0	5	12	904 524	0	5	2	916 089	0	3	17
123 413	0	5	12	904 533	0	4	1	917 004	1	1	4
123 420	1	4	11	904 534	0	4	1	917 107	0	1	23
123 483	0	5	1	904 535	0	4	1	919 003	0	1	10
123 484	0	5	1	904 536	0	4	1	919 003	0	6	24
123 485	0	5	3	904 537	0	4	1	919 003	0	7	13
123 486	0	5	3	904 577	0	4	15	921 003	0	3	18
347 251	3	1	3	904 580	0	2	9	921 028	0	3	3
450 097	1	6	1	905 312	0	2	8	921 040	0	3	20
460 135	1	6	5	905 314	0	2	7	921 042	0	3	5
460 140	1	6	27	905 340	0	4	26	921 046	0	3	4
460 255	0	1	6	906 308	0	7	3	921 067	0	3	13
460 276	1	2	4	908 012	0	5	5	921 071	0	3	12
460 290	0	2	10	908 015	0	4	4	921 079	0	3	11
460 291	0	2	13	908 020	0	4	36	921 089	0	3	19
460 292	0	2	2	908 020	0	6	6	921 093	0	3	10
460 295	0	1	19	908 025	0	1	18	921 122	0	3	7
460 297	0	1	16	908 025	0	2	12	921 145	0	3	2
460 298	0	1	17	908 025	0	4	17	921 150	0	3	22

Bestell.-Nr.	Tafel	Abb.
--------------	-------	------

921 171 0	3	1
921 448 0	3	8
922 650 0	1	5
929 000 0	4	31
929 001 0	4	31
929 003 0	4	29
929 004 0	4	30
929 005 0	4	29
929 019 0	4	32
929 091 0	5	7
929 092 0	5	8
929 099 0	4	33
929 100 0	4	31
929 101 0	4	31
929 103 0	4	29
929 104 0	4	30
929 105 0	4	29
929 106 0	4	30
929 119 0	4	32
929 191 0	5	7
929 192 0	5	8
929 199 0	4	33
929 203 0	4	5
929 206 0	4	7
929 294 0	5	11
929 296 0	5	9
929 297 0	5	6
929 303 0	4	5
929 306 0	4	7
929 394 0	5	11
929 396 0	5	9
929 397 0	5	6
929 405 0	4	6
929 425 0	4	6
930 136 0	6	21
930 136 0	7	16
930 236 0	6	18
930 236 0	7	18
936 914 0	6	16
936 914 0	7	20